



# Schulkonferenz am 15. Juli 2013 – Protokoll

## TOP 2 Nutzung von Handys und Smartphones

### Feedback aus der Schülerschaft (Ergebnisse der Stufenparlamente)

Die Oberstufe zeigt eine differenzierte Sichtweise, auch in Bezug auf die Handynutzung in unterschiedlichen Altersgruppen. Es werden Schulungen eingefordert, die einen sinnvollen und maßvollen Gebrauch vermitteln sollen. Es wird sich gegen ein Handyverbot für die Oberstufe, jedoch für ein Verbot für die Unterstufe ausgesprochen.

Die Mittelstufe hat eine eher indifferente Haltung, ist aber ebenfalls für Schulungen, um eine vernünftige Nutzung nahe zu bringen.

Die Unterstufe praktiziert teilweise bereits in einigen Klassen vollständige Handyverbote. Die Unterstufe insgesamt hat sich nicht strikt gegen ein Verbot ausgesprochen. Die Stufe 5 sieht ein Verbot relativ unproblematisch, bei der Stufe 6 sieht das jedoch ganz anders aus.

### Feedback aus der Lehrerschaft

Ein Mediumcurriculum ist in der Entwicklung. Medienbezogene Kompetenzen sollte entwickelt werden. D.h. es sollen in den normalen Fächern Kompetenzen in Projekten entwickelt werden, um ein verantwortungsvolles Umgehen zu erlernen.

Pädagogischer, technischer und sozialer Aspekt wurde beleuchtet.

Suchtgefahr, Gruppenzwang besteht, so dass insbesondere jüngere Schüler stark von einem Smartphone eingenommen werden.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

### TOP 3 Beschlüsse des Eilausschusses

A und B werden einstimmig angenommen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Pulheim, den 15. Juli 2013, gez. ...